

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 17/541**

Landessportverband Schleswig-Holstein e.V. · Winterbeker Weg 49 · 24114 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Bildungsausschuss
Die Vorsitzende
z. H. Herrn Ole Schmidt
Postfach 71 21
24171 Kiel



Landessportverband Schleswig-Holstein

VEREINS-, VERBANDSENTWICKLUNG/BREITENSPORT

15. März 2010

**Stellungnahme des Landessportverbandes Schleswig-Holstein zur Thematik
„Entlastung der Schülerinnen und Schüler im Rahmen des achtjährigen Gymnasi-
ums“ zur weiteren Beratung im Bildungsausschuss**

Sehr geehrter Herr Schmidt,

in den letzten Jahren haben zwei bildungspolitische Reformen besondere Auswirkungen auf die Kinder- und Jugendarbeit des organisierten Sports gehabt. Dies sind die zunehmend flächendeckende Ausbreitung der Ganztagschulen und die Verkürzung der gymnasialen Schulzeit von bisher 13 (G 9) auf 12 (G 8) Schuljahre.

Die Streichung eines Schuljahres für Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler bringt Konsequenzen für das Heranwachsen der Kinder und Jugendlichen. Für die betroffenen Schülerinnen und Schüler bedeutet die Reform eine Ausweitung der täglichen Schulzeit und Verdichtung des inhaltlichen Stoffes. Die damit einhergehenden physischen und psychischen Belastungen der Schülerinnen und Schüler durch die zeitliche Verkürzung ihres Alltags reduzieren die Freizeitaktivitäten und gefährden insbesondere die Teilhabe an den Nachmittagsangeboten der Sportvereine.

Für den Landessportverband Schleswig-Holstein und seine Vereine und Verbände bedeutet die Schulreform weitreichende Veränderungen und Handlungsnotwendigkeiten. Sie werden künftig die gewünschten und selbstbestimmten Erwartungen als größter Anbieter von Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche den veränderten Rahmenbedingungen anpassen müssen. Die Gestaltung von Sportvereinsangeboten in der Ganztagsbetreuung muss intensiv ausgebaut werden, damit den Schülerinnen und Schülern ermöglicht wird, auch weiterhin die Angebote des organisierten Sports wahrnehmen zu können. Um einen Rückgang der Vereinsmitgliedschaften junger Sportlerinnen und Sportler zu vermeiden ist es notwendig, dass die Sportvereine sich aktiv in den Veränderungsprozess einbringen und mit den Schulen zusammenarbeiten.

Partner und Förderer des LSV

e-on | Hanse

PROVINZIAL
Alle Sicherheit für uns im Norden

Geschäftsstelle
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49
24114 Kiel

Telefon 04 31 / 64 86 - 0
Fax 04 31 / 64 86 -1 90
E-Mail: info@lsv-sh.de
www.lsv-sh.de

HSB Nordbank AG
BLZ 210 500 00
Konto 53 004 004

Wir haben gleitende Arbeitszeit
Mo–Do 9.00–15.30 Uhr
Fr. 9.00–12.00 Uhr

Bereits heute fördert und unterstützt der Landessportverband ca. 300 Kooperationsprojekte zwischen Schulen und Vereinen, doch zeigen die Erfahrungen, dass sinnvolle Ganztagsförderung in Form von Sportvereinsangeboten nur dann funktionieren kann, wenn die Qualität und Kontinuität der Sportangebote gewährleistet ist. Durch die Zusammenarbeit mit Vereinen und qualifizierten, lizenzierten Übungsleiterinnen und Übungsleitern kann diese Qualität geleistet werden.

Die langfristigen Auswirkungen der gymnasialen Schulzeitverkürzung auf den ohnehin unter Zeitproblemen leidenden Nachwuchsleistungssport sind noch nicht absehbar. Wir befürchten allerdings, dass immer weniger junge Athletinnen und Athleten ein hohes Trainingspensum und ihr Wettkampfprogramm mit den veränderten Bildungswegen vereinbaren können.

Im Rahmen der gymnasialen Schulzeitverkürzung darf der Sport in der Schule und insbesondere der Sportunterricht in Umfang und Qualität nicht beeinträchtigt werden und sollte auf der Grundlage der gemeinsamen Handlungsempfehlung der Kultusministerkonferenz und des Deutschen Olympischen Sportbundes zur Weiterentwicklung des Schulsports ausgebaut werden.

Des Weiteren sollte ein qualifizierter Ausbau der Kooperationen zwischen Sportvereinen und Schulen stärker als bisher durch das Ministerium für Bildung und Kultur des Landes unterstützt werden, um die gerade bei den zuvor beschriebenen Belastungen so wichtigen Bewegungsangebote am Nachmittag sicherzustellen und ebenfalls auszuweiten.

Die Qualifikationsangebote zur Heranführung von Schülerinnen und Schülern an eine ehrenamtliche Tätigkeit im Sportverein als Jugendleiter, Übungsleiter oder Trainer sollten qualitativ und quantitativ ausgebaut werden und dürfen nicht im Rahmen der Schulzeitverkürzung untergehen.

Abschließend halten wir es für sinnvoll und notwendig, dass die gemeinsame Erklärung des Ministeriums für Bildung und Kultur und des Landessportverbandes zur Bedeutung von Bewegung, Spiel und Sport in Kindertageseinrichtungen und Schulen in Schleswig-Holstein kurzfristig unterzeichnet werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Niggemann
Geschäftsführer